

Anmeldung zur Veranstaltung (1306.)

Gutachten – affaire à suivre

Donnerstag, 21. März 2019, Universität Bern

Veranstaltungsort

Universität Bern
Hörraumgebäude Unitobler
Lerchenweg 36, 3012 Bern

Leitung

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**
Prof. Dr. iur. **Frédéric Krauskopf**
Prof. Dr. med. **Michael Liebrecht**

Kosten

CHF 290.– (Sammelanmeldung ab 10 Personen:
CHF 200.–). Darin inbegriffen sind die Tagungs-
gebühr die Tagungsunterlagen, Begrüssungskaffee,
das Pausenbuffet und die Getränke im Plenum.

Sofern die Tagungsunterlagen lediglich elektronisch
(Zustellung am Vorabend) gewünscht werden,
beträgt die Tagungsgebühr CHF 250.–.

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung
abgegeben.

Credits

Fachanwalt/Fachanwältin SAV Haftpflicht- und
Versicherungsrecht: 3 Credits
3.5 Credits gemäss Entscheid Swiss Insurance
Medicine

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
(IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen,
Tel. +41 71 224 24 24, irp@unisg.ch

Anmeldung

irp.unisg.ch
Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Name, Vorname *

Titel, Funktion *

Büro, Firma, Behörde *

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Anmeldebestätigung (nur per E-Mail) Teilnahmebestätigung
 Tagungsunterlagen lediglich elektronisch

Datum

Unterschrift

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnehmerverzeichnis erscheinen.

Infos

Bitte informieren Sie mich regelmässig über die Veranstaltungen des IRP-HSG

- per E-Mail per Post

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Gutachten – affaire à suivre

Donnerstag, 21. März 2019

Nachmittagsveranstaltung
Universität Bern

«Wissen schafft
Wirkung» 

Gutachten

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen
Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 24 24
irp@unisg.ch · irp.unisg.ch



Zur neuen Veranstaltungsreihe des IRP-HSG

Gutachten haben im Haftpflicht- und Versicherungsbereich eine herausragende Bedeutung. In den vielen Fällen werden sie standardmässig – vielleicht gar routinemässig – in Auftrag gegeben. Einfach ist der Umgang mit Gutachten trotzdem nicht. Wem wird der Auftrag erteilt? Welche Fragen müssen gestellt werden? Welche Fachbereiche werden berücksichtigt? Wie muss die gutachtliche Untersuchung erfolgen? Wie steht es mit Fremdanamnesen? Wie wird das Gutachten gelesen – oder: Ist das Gutachten überhaupt verständlich?

Die beteiligten Institutionen der Universitäten Bern und St.Gallen bieten eine kontinuierliche Weiterbildung im Gutachtensbereich an. Sie ist juristisch und medizinisch zugleich ausgerichtet. Die Weiterbildung sichert ein kontinuierliches Update im gesamten Gutachtensbereich. Zweimal jährlich werden an einem Nachmittag intensiv, konzentriert und praxisbezogen Fragen und Antworten zum Umgang mit Gutachten vorgestellt, diskutiert und erläutert.

Die Weiterbildung wird geleitet von Prof. Dr. iur. Ueli Kieser (Recht), Prof. Dr. iur. Frédéric Krauskopf (Recht) und Prof. Dr. med. Michael Liebrez (Medizin). Weitere Referierende stellen spezifische Themen vor: Diskussionsrunden erlauben den Einbezug von weiteren Fragestellungen. Die Weiterbildungen finden alternierend in Bern und Zürich statt. Sie können einzeln besucht werden. Eine inhaltliche Teilnahme-Bestätigung wird nach vier besuchten Nachmittagen ausgestellt.

Die Weiterbildungen richten sich an Interessierte aus den Bereichen des Rechts und der Medizin: Vertretungen von Sozial-, Privat- und Haftpflichtversicherungen, Ärztinnen und Ärzte, medizinische Sachverständige, Anwältinnen und Anwälte, Vertretungen von Zivil- und Versicherungsgerichten und Vertretungen von Beratungsstellen.

Die Weiterbildungen finden im März jeweils in Bern und im September jeweils in Zürich statt. Es sind jeweils maximal 80 Teilnehmende zugelassen, um einen gegenseitigen Austausch und intensive Diskussionen zu ermöglichen. Bei Bedarf werden die Weiterbildungen in Zürich und Bern zusätzlich parallel geführt.

Nächste Daten:

September 2019, Zürich: Wie wird das Gutachten gewürdigt?

Leitung der Veranstaltungsreihe

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen, Titularprofessor an den Universitäten Bern und St.Gallen, Partner bei KSPartner, Zürich

Prof. Dr. iur. **Frédéric Krauskopf**

Direktor des Instituts für Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Ordentlicher Professor für Privatrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Leiter des Departements für Privatrecht, Universität Bern

Prof. Dr. med. **Michael Liebrez**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Schwerpunkt Forensische Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Zertifizierter Gutachter SIM, Institut für Rechtsmedizin, Chefarzt Forensisch-Psychiatrischer Dienst (FPD), Universität Bern

Zur Veranstaltung von Donnerstag, 21. März 2019, Bern

Die Veranstaltung geht auf die Fragestellungen bei der Begutachtung ein. Dabei wird die Thematik in medizinischer und in prozessualer Hinsicht beleuchtet. Ergänzend wird die aktuelle Rechtsprechung zu den Gutachten untersucht. Eine Podiumsdiskussion schliesst die Veranstaltung ab.

Referierende

Dr. med. **Jörg Jeger**

Rheumatologie FMH, EMBA MAS Versicherungsmedizin, Chefarzt MEDAS Zentralschweiz, Luzern

Programm

ab 13.15 **Begrüssungskaffee**

13.45 – 15.25 **Themenarbeit I Recht: Fragestellungen beim Gutachten**
Dr. med. Jörg Jeger erläutert die Bedeutung, die Besonderheiten und die Begrenzungen der Fragestellung beim medizinischen Gutachten. Prof. Dr. iur. Frederic Krauskopf erläutert einige prozessuale Fragen, die sich bei der Fragestellung ergeben können. Prof. Dr. med. Michael Liebrez bespricht einige konkrete Fragestellungen.

15.25 – 15.45 **Pause**

15.45 – 16.30 **Themenarbeit II: Entwicklung der Rechtsprechung bei den Gutachten**
Prof. Dr. iur. Ueli Kieser richtet einen kritischen, gründlichen Blick auf die neueste Rechtsprechung des Bundesgerichts zu Gutachten

16.30 – 17.00 **Themenarbeit III: Podiumsdiskussion**
An der Podiumsdiskussion, welche unter Beteiligung der Referierenden geführt und von Prof. Dr. iur. Krauskopf geleitet wird, nehmen auch die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer teil – ihre Fragen, Einwendungen und Anregungen werden direkt einbezogen. Mit der Podiumsdiskussion soll das Thema abgerundet und zusätzlich auf die Praxis bezogen werden.

17.00 **Abschluss der Veranstaltung**